

Chorleitungswechsel

Nach 25 Jahren wird Achim Zimmermann am Jahresende 2026 die künstlerische Leitung von Bach-Chor und Bach-Collegium abgeben. Aus 35 Bewerberinnen und Bewerbern um seine Nachfolge hat eine Kommission drei Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt, die im April und Mai jeweils eine Kantate einstudiert und aufgeführt haben.

Im Juli hat die Mitgliederversammlung die litauische Dirigentin Jurgita Česonytė zur neuen künstlerischen Leiterin von Bach-Chor und Bach-Collegium gewählt. Die Übergabe wird in einem Kantatengottesdienst am 23. Januar 2027 in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche gefeiert, zu dem wir herzlich einladen.

Die litauische Chor- und Orchesterdirigentin Jurgita Česonytė



Photo: jasper q photography

Ihre künstlerische Ausbildung erhielt Jurgita Česonytė an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Prof. Johannes Prinz und an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Dort absolvierte sie mit Auszeichnung ihren Master Chordirigieren bei Prof. Hans-Christoph Rademann und Prof. Georg Christoph Sandmann und anschließend einen weiterbildenden Master Orchesterdirigieren bei Prof. Ekkehard Klemm und Prof. Roland Kluttig. Von 2022 bis 2024 war sie Stipendiatin des Forums Dirigieren des Deutschen Musikrates.

2024 war Jurgita Česonytė Halbfinalistin beim Eric Ericson Award in Stockholm, einem der weltweit bedeutendsten Wettbewerbe für Chordirigieren. Darüber hinaus gewann sie den Special Prize bei der Gheorge Dima International Music Competition in Rumänien und den Audience Prize bei der Northern Choir Competition in Dänemark.

Jurgita Česonytė absolvierte zahlreiche Meisterkurse, u. a. bei Gijs Lenaars (Rundfunkchor Berlin), Florian Helgath (Chorwerk Ruhr), Grete Pedersen (The Norwegian Soloists Choir) und Josep Villa (Lunds Vokalsolister). Sie dirigierte Orchester wie die Elbland Philharmonie Sachsen, die Sächsische Bläserphilharmonie, die Erzgebirgische Philharmonie, das Dresdner Barockorchester, capella vitalis berlin, das Ensemble Wunderkammer und die Kammersymphonie Berlin und assistierte bei der Singakademie Dresden und dem Dresdner Knabenchor.

Sie ist Gründerin und künstlerische Leiterin des Nunc! Vokalensembles Berlin mit einem Schwerpunkt auf baltischer Chormusik und Alter Musik. Im Jahr 2025 war sie künstlerische Leiterin des Nationalen Jugendchores Litauen. Von 2022 bis 2026 arbeitete sie als Assistentin des Domkapellmeisters an der Sankt-Hedwigs-Kathedrale Berlin. Seit Beginn der Spielzeit 2026/27 ist sie – ebenfalls als Nachfolgerin von Achim Zimmermann – neue Direktorin der Berliner Singakademie.